

Z'Milhüse sieht me màngmol als
Doch Lit derher stolziere,
Die thien wahrhaftig 's Bittersalz
Mit Vorthail remplaciere.

Z'Milhüse herrscht e Zärtlichkeit!
's hat Lit drin, i wott wette,
Se gäbte gern e-n-Aüg mit Freid,
Wenn Andre gar kein's hätte.

Milhüse hat e Klapperstei,
Doch thüet er nimm regiere;
Jetzt wär's nimm gnüe an eim allei,
Wenn er miesst functioniere!

Milhüse hat, was hat's doch noch?
Do blib i glaüb jetz hånke,
Vielleicht sag ich's I später doch,
Nur müess i halt nodånke.

Hirothsgedanke.

Was isch jetz, Schang, jetz isch's verrothe,
Me hat mr g'sàit, De wellsch hirothe,
Scho hebsch dr Ehcontract lo schriwe?
's isch recht, fir was denn ledig bliwe?
D'Hiroth, wie Alles, hat ihr Leid,
Doch bringt se-n-eim o gar viel Freid!

Was fir e G'nuss, wie thüet's eim riehere,
Wenn d'liewe Fraü eim thüet flattiere,
Wenn sie eim «liewer Schatz» thüet nenne,
Un we me-n-um sich her sieht renne
Ne Menge Kinder, g'sund un froh,
Un sich dr Vater glaübt dervo!...

Uf jedefall will ich Dir rothe,
Glaüb mir, bisch Dü-n-emol g'hirothe
Un kunsch vo Reise z'ruck vielleicht,
So schick nur Diner Fraü gli B'richt
Un thüe-n-ere telegraphiere,
Ass D'heim kunsch, denn sunsch thüesch riskiere,
Gar widerlige Sache z'sàh ...
Das isch scho im e Månge g'schàh!
De weisch jo was?

I weiss es scho,
Eüch alte Knawe kennt me jo,
Ihr thien nur immer 's böse sage
Un màngmol gar d'Unschuld aklage;
Doch, wenn 'r noch so driwer strite,
D'Eh' hat doch o ihr' güete Site,
's hat o noch Fraüe brav' un stille,
Wo ihre Pflichte thien erfillle!

Nitt ass De glaübsch, i weiss ganz güet,
In was me sich üssetze thüet,
Was hat me nitt scho g'sàit un g'schriwe?
Doch alles das isch iwertriwe,
Das schreckt Kein ab, 's hirothe gnüe
Un züdem isch me g'macht derzüe!
Die, wo am meischte g'lacht hån drab,
Gàn als d'komodschte Månner ab,
Me müess halt nur in dàne Sache
Ne güete Wahl o wisse z'mache.

Un züdem wird i alt efange!
I sieh' als jetz scho d'Frind, wo blange,
Bis ass es ebbes z'erwe git.
Die G'sichter z'àmme geh' mr nitt,
I mein, i sieh se scho, wenn's heisst,
I seig in d'andre Welt abg'reist,
Ku zeige-n-ihre falsche Thràne,
Mich freit's, fir jetz emol in Dàne